

Was macht Madagaskars GrüneKiste?

Newsletter September 2024



Guten Tag, liebe Leserin, lieber Leser!

Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Sommer erleben konnten. Sommerpause bedeutet für die GrüneKiste jedoch keine Unterbrechung der Unterstützung für Jugendliche in Madagaskar. Unsere Hilfe für junge Madagassen auf ihrem Entwicklungsweg zu angesehenen Mitgliedern ihrer Gesellschaft geht unermüdlich weiter.

In diesem Newsletter berichtet RAMIANDRISOA Tithania von ihrem Studium der Erdöltechnik. Bemerkenswert ist, dass sie zielstrebig an der Verwirklichung mehrerer Ziele arbeitet und sogar im kulinarischen Bereich bewandert ist. Da können wir ihr nur Mut zusprechen und viel Erfolg wünschen!

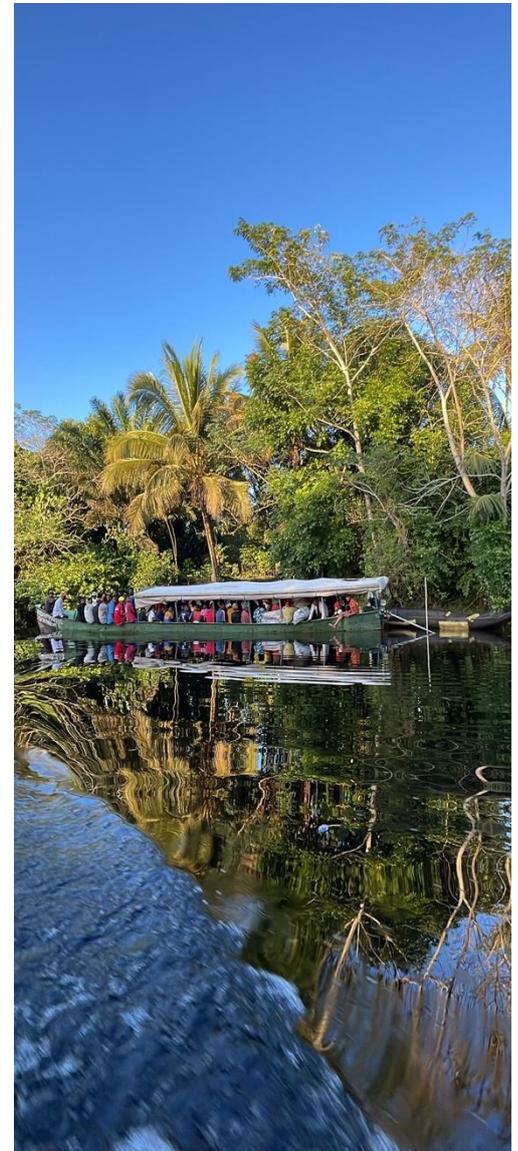
Jean Aimé RAHERINIAINA, Student im Fachbereich Softwareentwicklung, schreibt in einer Email an die GrüneKiste, dass er dank unserer Unterstützung in einem neuen Studienbereich Fuß fassen konnte. Er ist nicht nur für die fachliche Unterstützung dankbar sondern auch dafür, dass sich seine persönliche Lebenssituation entscheidend verbessert hat.

Wie in den vorhergehenden Newslettern wollen wir auch in diesem ein landeskundliches Thema aufgreifen. Diesmal haben wir den Canal des Pangalanes (siehe Foto hier rechts) herausgesucht, der für den östlichen Teil Madagaskars nahe des Indischen Ozeans eine gewisse wirtschaftliche Bedeutung besitzt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Newsletter-Team

Übrigens: Wir Newsletterschreiber freuen uns über Leserzuschriften ...



Inhalte dieser Ausgabe:

1. RAMIANDRISOA Tithania, Studentin der Erdöltechnik, stellt sich vor
2. Jean Aimé RAHERINIAINA, Student im Fachbereich Softwareentwicklung, berichtet über seinen Werdegang
3. Der Canal des Pangalanes

RAMIANDRISOA Tithania
Studentin der Erdöltechnik

Hallo,

mein Name ist Tithania RAMIANDRISOA. Ich bin 24 Jahre alt und studiere Erdöltechnik mit Spezialisierung auf Petrochemie an der École Supérieure Polytechnique d'Antananarivo.



Sechs Jahre lang habe ich von der GrünenKiste Unterstützung erhalten. Dank der GrünenKiste hat sich meine Wahrnehmung meiner Zukunft verändert: Ich habe eine positivere Denkweise angenommen, habe eine Mentorin von Hasina Samoelinanja an die Seite gestellt bekommen, die mir hilft, aus meiner Komfortzone herauszutreten, und ich habe mehr Kontrolle über mein Leben übernommen.

Die Grüne Kiste gab mir die Möglichkeit, Englisch zu lernen. Weiterhin bekam ich die beiden Bücher „Der Atlas der Petrologie“ und „Einführung in die Geologie“ sowie im ersten Semester einen Computer.

Die GrüneKiste begleitet mich seit meinem Abitur bis heute, wo ich mich auf den Abschluss meines Studiums vorbereite.

All diese Hilfen sind wie kleine Samen, und die kleinen Samen werden so groß wie Bäume. Diese kleinen Samen brauchen nur Pflege, Unterstützung und Zeit, um das Potenzial zum Wachsen zu haben, so wie ich. Dieses Gleichnis fasst meinen Weg mit der GrünenKiste zusammen.

Meine Ziele für dieses Jahr sind, mich für ein Praktikum in den Bereichen Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zu bewerben und mein Studium abzuschließen, um einen Master-2-Abschluss und einen Ingenieurtitel zu erhalten. Ich plane auch, nächstes Jahr einen weiteren Master 2 in Umweltverträglichkeitsstudien zu machen, den ich benötige, um alle meine Ziele zu erreichen.

Abgesehen davon habe ich bereits mein eigenes Unternehmen im Bereich der Konditorei gegründet, das mir wirklich sehr am Herzen liegt. Ich habe ein "Online-Gebäck" kreiert, das ich „Heavenly Pastry“ (Himmliches Gebäck) genannt habe. Online bedeutet: unsere Kunden können über messenger und Whatsapp bestellen und wir liefern Ihnen die frischen Leckereien direct nach Hause.

Qualitäts-, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltingenieur in Madagaskar zu werden und Gründer eines Konditoreiunternehmens zu sein, sind zwei meiner Träume.

Ich bin wirklich dankbar für den Tag, an dem ich die GrüneKiste entdeckt habe. Vielen Dank für Ihre Teilhabe an meinem Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Tithania RAMIANDRISOA



Jean Aimé RAHERINIAINA Student im Fachbereich Softwareentwicklung

Liebe GrüneKiste-Community,

ich bin so dankbar und aufgeregt, Ihnen allen diese E-Mail zu schreiben, und ich freue mich, Sie alle durch diese E-Mail kennenzulernen. Ich hoffe, diese Nachricht erreicht Sie wohl und Sie sind alle in bester Verfassung. Heute strömt mein Herz vor Dankbarkeit und Freude über, wenn ich über meine unglaubliche Reise und die Unterstützung nachdenke, die ich von Ihnen allen erhalten habe.



Mein Name ist Jean Aimé RAHERINIAINA und ich befinde mich derzeit im dritten Jahr meines Bachelor-Studiums der Softwareentwicklung. Ich möchte Ihnen meine Geschichte erzählen, meinen tiefsten Dank aussprechen und eine bescheidene Bitte äußern, meine weitere Entwicklung zu unterstützen.

Eine Transformation

Meine Erfahrung mit der GrünenKiste begann im Dezember 2021. Zu dieser Zeit befand ich mich in einer schwierigen Übergangsphase in meinem Leben. Ich hatte vor kurzem mein Studienfach von Medizin auf Informatik gewechselt, eine Entscheidung, die mich verloren und überfordert zurückließ. Ich kämpfte gegen Depressionen und hatte Mühe, in diesem neuen Bereich Fuß zu fassen.

Als ich jedoch die GrüneKiste kennenlernte, änderte sich alles. Die Unterstützung und Ermutigung, die ich von

dieser Community erhielt, waren transformativ. Die Gruppe stellte mir unschätzbare Ressourcen zur Verfügung, darunter Bücher und einen Computer, und half mir sogar dabei, einen Teil meiner Sprachkursgebühren zu bezahlen. Diese Unterstützung war ein Leuchtfener der Hoffnung in einer dunklen Zeit meines Lebens.

Dankbarkeit gegenüber meinen Tutoren

Ich möchte insbesondere zwei außergewöhnlichen Menschen meinen tiefsten Dank aussprechen, die mir auf diesem Weg als leuchtende Vorbilder zur Seite standen:

- Hasina Samoelinanja: mein ältester und persönlicher Entwicklungscoach. Du bist wie ein weiser Mentor, der mich mit Einsicht und Ermutigung durch schwierige Zeiten führt. Dein Rat hat mir dabei geholfen, persönliche Herausforderungen zu meistern und stärker und widerstandsfähiger daraus hervorzugehen. Vielen Dank!

- Christian Wittmann: Christian, mein Mentor in Sachen Persönlichkeitsentwicklung und Softwareentwicklung, der ein brillanter Entwickler ist, der mein Leben entlastet und meine Leistung sowohl im Leben als auch in meinem Studium optimiert hat, ist einfach magisch. Vielen Dank für all das Einsehen, die nächtlichen Programmiermarathons und das freundliche Lachen!

Erfolge und Errungenschaften

Dank der Unterstützung der GrünenKiste und meiner Tutoren habe ich bedeutende Fortschritte gemacht. Als ich der Gruppe beitrug, waren meine Kenntnisse in Informatik begrenzt, um ehrlich zu sein, kannte ich nicht einmal HTML und CSS. Heute kann ich mit Stolz sagen, dass ich Web-, Mobil- und Desktop-Anwendungen entwickeln kann. Ich entwickle und schreibe Codes in mehreren Programmiersprachen, darunter Python, JavaScript, Java, C#, C++ und Dart, und habe meine Fähigkeiten in Frameworks wie Django, Vue.js und Flutter verfeinert. Ich habe mich in die Welt der Algorithmen, Datenstrukturen und Prinzipien der Softwareentwicklung vertieft, ständig meine Grenzen erweitert und neue Dinge gelernt.

Darüber hinaus kann ich mich jetzt dank der unglaublichen Unterstützung der GrünenKiste fließend auf Französisch und Englisch ausdrücken. Diese sprachlichen Fähigkeiten haben mir unzählige Türen geöffnet und mir ermöglicht, mich mit einer größeren Community zu vernetzen und an internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

Ich habe an mehreren Hackathons (meist 24-stündiges Veranstaltungsformat zur schnellen und konzentrierten

Lösung arbeitsrelevanter Probleme oder zum Entwurf neuer Produkte) und Programmierwettbewerben teilgenommen und diese gewonnen, wodurch ich meine wachsenden Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis gestellt habe. Darüber hinaus arbeite ich derzeit als Backend-Entwickler bei Acces Banque und bringe mein Studium mit praktischer Erfahrung in diesem Bereich in Einklang. Das ist ein wahrgewordener Traum und ein Beweis für die Fortschritte, die ich mit der Unterstützung Ihrer unglaublichen Community gemacht habe.

Träume und zukünftige Ziele

Mein ultimatives Ziel ist es, ein brillanter Datenwissenschaftler zu werden. Ich bin begeistert davon, Technologien zu nutzen, um das Leben meiner madagassischen Mitbürger positiv zu beeinflussen. Ich stelle mir vor, innovative Lösungen zu schaffen, die kritische Herausforderungen in unserer Gesellschaft angehen, von der Gesundheitsversorgung bis zur Bildung und darüber hinaus. Indem ich die Macht der Daten nutze, möchte ich bedeutsame Veränderungen vorantreiben und zur Entwicklung meines Landes beitragen.

Ich setze mich für kontinuierliches Lernen und Zusammenarbeit ein, um diese Vision zu verwirklichen. Ich träume von einer Zukunft, in der jeder Madagasse Zugang zu den Vorteilen der Technologie hat, und ich bin entschlossen, ein Katalysator für diesen Wandel zu sein. Mit dem Wissen und den Fähigkeiten, die ich erwerbe, möchte ich Tools und Anwendungen entwickeln, die Einzelpersonen stärken, Prozesse rationalisieren und letztendlich die Lebensqualität meiner Landsleute verbessern.

Wenn ich über meinen Entwicklungsweg nachdenke, bin ich voller Dankbarkeit und habe das Gefühl, etwas erreicht zu haben. Die Unterstützung der GrünenKiste, insbesondere auch von Hasina und Christian war ein Eckpfeiler meines Erfolgs. Ich freue mich auf die Zukunft und die Möglichkeiten, die vor mir liegen. Ich danke Ihnen, dass Sie ein wesentlicher Teil meiner Reise waren.

Mit aufrichtigem Dank und herzlichen Grüßen,

Jean Aimé RAHERINIAINA



Der längste Kanal der Welt: Canal des Pangalanes

Der Canal des Pangalanes (Malagasy Lakandranon' ny Pangalana) ist eine durchgehende 645 km lange Wasserstraße und verläuft auf der Ostseite der Insel Madagaskar von Toamasina (Tamatave) bis nach Farafangana.

Der Kanal stellt künstliche Verbindungen zwischen natürlich entstandenen Lagunen her. Die Lagunen sind verhältnismäßig flache Gewässer, die durch Sandablagerungen (Nehrungen) vom Meer weitgehend oder vollständig abgetrennt sind. Diese Sandablagerungen sind durch eine von Nord nach Süd verlaufende Meeresströmung an der Ostküste Madagaskars angeschwemmt worden.



Bereits zu Zeiten der Merina-Könige waren ab dem 16. Jahrhundert Wasserwege angelegt worden, um voneinander abgeschnittene Regionen zu verbinden, denn der Landweg war zu beschwerlich und der Indische Ozean mit seinen reißenden Wellen gefährlich. Zu Zeiten der Kolonialmacht Frankreichs wurden die existierenden Kanäle und Lagunen dann ab 1896 zu einem einzigen Gewässersystem vereinigt. In den 1950er Jahren erhielt das System seine heutige Größe.

Der Canal des Pangalanes dient noch heute als wichtiger Schifffahrtsweg zwischen Mahavelona (früher Foulpointe) sowie der größten Hafenstadt an der Ostküste, Toamasina (Tamatave) und Farafangana im Südosten Madagaskars. Er ist jedoch nicht nur Attraktion für Touristen und Lebensader für die daran wohnenden Fischer, sondern auch einziger Versorgungsweg vieler an den Kanal angrenzender Dörfer und Städte. Zu schwimmenden Taxibrousse (Buschtaxis) umgebaute Boote verkehren zwischen größeren Städten. Kohle, Lebensmittel, Baumaterial und Tiere – alles wird auf dem Canal des Pangalanes transportiert. Seit Jahrzehnten hat sich hier kaum etwas geändert.



Transport auf dem Canal des Pangalanes

Foto: R. Herzig

Vollständig kann man den Kanal heute nicht mehr befahren; er ist an vielen Stellen versandet oder mit Wasserhyazinthen überwuchert. Südlich von Toamasina haben sich etliche Hotels direkt am Canal des Pangalanes oder an daran angrenzenden Seen wie Rasoabe oder Ampitabe angesiedelt, auch sie sind ausschließlich über den Fluss zu erreichen.



Auf der Landzunge zwischen Canal des Pangalanes und Indischem Ozean verläuft stellenweise die Eisenbahnlinie von Antananarivo nach Toamasina.

Foto: R. Herzig



Fischfangschleusen im Canal des Pangalanes

Foto: R. Herzig



Kleines Gewerbe in einem Dorf am Canal des Pangalanes Foto: R.Herzig

Die GrüneKiste bedankt sich ganz herzlich bei allen, die den Verein bisher durch ihre Arbeit und Spenden gestärkt haben.

Wir freuen uns sehr über eure weitere Unterstützung.
Herzliche Grüße

Der Vorstand



**Freunde von Madagaskars GrüneKiste e.V. | c/o Hasina Samoelinanja
Hoheluftchaussee 165 | 20253 Hamburg
IBAN: DE05 1005 0000 0190 7700 58 | Steuer-Nr.: 17 / 442 / 19708
www.madagruenekiste.org | hasina@madagruenekiste.org | +49 176 30 53 03 62**